

MARCEL PROUST GESELLSCHAFT

Köln, im Dezember 2003

Liebe Proustianer,

mit diesem Rundschreiben möchten wir Sie über unsere kommenden Publikationen und Veranstaltungen informieren.

Im Frühjahr 2004 erscheint mit leichter Verzögerung im Suhrkamp Verlag die **Jubiläumsgabe** der MARCEL PROUST GESELLSCHAFT zu ihrem zwanzigjährigen Bestehen mit Unterstützung der Kulturstiftung der Deutschen Bank. „Marcel Proust - Sur la lecture/Tage des Lesens. Faksimile des Avant-Textes mit Essays, Kommentar und Transkription von Jürgen Ritte und Reiner Speck“ wird Ihnen als Mitgliedern wie üblich kostenlos zugesandt.

Der **Materialienband** zum Kölner Symposion „Marcel Proust und die Künste“, hrsg. von Wolfram Nitsch und Rainer Zaiser, liegt ebenfalls im Frühjahr 2004 vor. Die nächste Ausgabe von **Proustiana**, deren neues Format großen Anklang gefunden hat, erscheint mit den Beiträgen der Badenweiler Matinée und anderen Aufsätzen voraussichtlich im Herbst 2004. Wir möchten Sie darauf hinweisen, daß noch einige Exemplare der **Bibliographie** von George Pistorius „Marcel Proust und Deutschland“ zum Sonderpreis von 49 €zzgl. Porto (anstatt 68 €) erhältlich sind.

Wegen Bauarbeiten in der Nachbarschaft kann in diesem Jahr die traditionelle **Sommermatinée** nicht in der Brahmsstraße stattfinden. Dankenswerterweise haben sich Dr. Heinz und Christa Theobald aus Mettmann bei Düsseldorf bereit erklärt, am 16. Mai 2004 ihr Haus und ihren Garten für diese Veranstaltung zur Verfügung zu stellen. Programm und Empfehlungen für die Unterkunft senden wir Ihnen im Frühjahr 2004 zu.

Vom 1. bis 4. Juli 2004 findet unter Leitung von Prof. Dr. Karlheinz Stierle unser nächstes **Symposion** in Konstanz statt mit dem Titel „Die Legende der Zeiten im Kunstwerk der Erinnerung“. Das Exposé dieses Symposions und die Themen der meist deutschsprachigen Vorträge der 15 Referenten aus dem In- und Ausland haben wir dem Rundschreiben beigelegt. Im Rahmen der Tagung veranstalten wir am 3. Juli 2004 im Steigenberger Insel Hotel Konstanz ein **Festbankett**. Hierfür wird ein Unkostenbeitrag von 98 €pro Person erhoben für Speisen, Getränke und Rahmenprogramm. Verbindliche Anmeldungen zum Bankett sind ab sofort erbeten. Ebenfalls während der Tagung findet die **Jahresmitgliederversammlung** statt. Die Einladung hierzu erfolgt mit der Versendung des ausführlichen Programmhefts zum Symposion im Mai 2004.

Falls Sie in Konstanz übernachten möchten, haben wir folgende Zimmerkontingente für Sie reserviert, die Sie bitte direkt im Hotel unter Hinweis auf die MARCEL PROUST GESELLSCHAFT abrufen:

Im **Steigenberger Insel Hotel** Konstanz, Auf der Insel 1, 78462 Konstanz, Tel. 07531-1250, Fax 07531-26402 wurden 15 Zimmer zwischen 177 € und 213 € inklusive Frühstücksbuffet für Sie reserviert.

Das **Parkhotel am See**, Seestraße 25a, 78464 Konstanz, Tel. 07531-8990, Fax 07531-899400 bietet 12 Zimmer zwischen 85 € und 169 € inklusive Frühstücksbuffet an.

Darüber hinaus stehen Ihnen im historischen **Hotel Mercure Halm** Konstanz, Bahnhofplatz 6, 78462 Konstanz, während der gesamten Dauer 10 Zimmer, in der Nacht vom 3. auf den 4. Juli weitere 20 Zimmer zwischen 60 € und 165 € zur Verfügung.

Wegen der knappen Zimmerkontingente sollten Sie Ihre Reservierung bis zum 15. Februar 2004 vornehmen. Alternative Unterkunftsmöglichkeiten erfragen Sie bitte beim Fremdenverkehrsverein Konstanz oder beim Internetreservierungsservice <http://www.hrs.de>.

Eine ungewöhnliche **Exkursion** bieten wir Ihnen vom 7. bis 13. August 2004 an: Zu diesem Zeitpunkt wiederholen wir eine Segelfahrt im Ärmelkanal von Cherbourg (Normandie) nach Saint Malo (Bretagne), die Marcel Proust genau 100 Jahre zuvor erlebte. Der Reisepreis beträgt 990 € inbegriffen sind Vollverpflegung und Übernachtung an Bord des Segelschiffs und zwei Abendessen am Festland sowie der Transfer mit dem Zug von Paris nach Cherbourg und zurück. Die Fahrt von Ihrem Wohnort nach Paris ist individuell und nicht im Reisepreis inbegriffen. Bei dieser Reise bitten wir Sie zu beachten, daß der Komfort an Bord des Schiffs begrenzt ist (es existieren z.B. nur Mehrbettkojen, so daß Sie im Vorfeld Absprachen mit Mitreisenden treffen sollten); zudem wird jeder Teilnehmer gebeten, einen kurzen Vortrag oder eine Lesung zu Proust zu halten. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; eine verbindliche Zusage ist bis zum 15. Februar 2004 erforderlich.

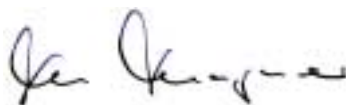
Im letzten Jahr ging der Proust-Preis der MARCEL PROUST GESELLSCHAFT an Prof. Dr. Luzius Keller, den Übersetzer und Herausgeber der Frankfurter Ausgabe. Der Preisträger hat spontan das Preisgeld für einen Förderpreis zur Verfügung gestellt. Diesen **Förderpreis** schreiben wir somit aus und bitten Sie, diese Ausschreibung, die dem Rundschreiben beiliegt, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten durch Aushang, Pressenotiz oder persönliche Empfehlung weiter publik zu machen.

Wir hoffen, daß Ihnen unsere Publikationen und Aktivitäten für das kommende Jahr zusagen. Weitere Informationen *autour de* Proust entnehmen Sie bitte unseren ständig aktualisierten Internet-Seiten unter <http://www.dmpg.de>.

Seien Sie herzlich begrüßt



Reiner Speck, Präsident



Michael Magner, Generalsekretär